

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203267</p>
--	--

Beschreibung

Das Erscheinen des eponymen Stadtheros in Kombination mit Attributen des Asklepios und Dionysos paßt gut in die programmatische Bildauswahl in der Serie des Claudius Kephalion. Mit dem Kopf des Pergamos greift er nach über einer über einhundertjährigen Unterbrechung ein hellenistisches Bildthema wieder auf, wie es auch bei den Asklepios- und Athenadarstellungen zu beobachten ist. Die Kombination von Vorder- und Rückseite demonstriert die Verbindung zu Asklepios und Dionysos. Der Amtsträger ist auch mit Münzen des domitianischen Kaiserhauses bezeugt, wodurch sich der Münztyp datieren läßt. Vorderseite: Büste des bärtigen Heros Pergamos nach r. Punktkreis. Rückseite: Schlangenstab. Die Schlange windet sich vierfach um den Stab, der Kopf schwingt nach l. Weintraube im l. F.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	83-96 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Claudius Kephalion

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Halbgott
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil. München 1995)
5.1. T 2700 Nr. 1089 (dieses Exemplar).
- RPC II Nr. 924,9 (dieses Stück)..